

Fledermäuse - Nachtschwärmer auf Quartiersuche

Lebensraum: Kulturlandschaft

Fledermäuse stellen hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie benötigen Sommerquartiere, Winterquartiere und geeignete Jagdgebiete. So sind sie auf die Vernetzung zwischen den Quartieren und Jagdgebieten angewiesen, wie sie nur in einer reich gegliederten Landschaft zu finden ist.

Durch Störungen und Veränderungen von Landschaftselementen sind Fledermäuse besonders gefährdet. Ihre Nahrungsgrundlage verlieren sie durch das langsame aber stete Verschwinden von Hecken, Tümpeln und anderen von Insekten bevorzugten Lebensräumen. Die Sanierung von Altbauten und damit die Versiegelung potentieller Schlafplätze und das Entfernen von Totholzbeständen tragen auch zur Gefährdung der Fledermäuse bei.

Referenten:

Ulrich Hüttmeier, Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ)
Guido Reiter, KFFÖ
Stefanie Wohlfahrt, KFFÖ

Termin: Donnerstag, 27. Mai 2010 – Beginn: 14.30 Uhr
Exkursion: 19.00 Uhr
Ende: ca. 21.00 Uhr

Ort: BIOS Nationalparkzentrum Mallnitz

Teilnahmegebühr: €26,-- (inkl. Pausengetränke)

Hinweis:

Im Rahmen dieses Seminars findet eine Exkursion statt. Sie benötigen warme Kleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk.

